

... für Schülerinnen und Schüler

„Warum nehmen selbst begeisterte Leseratten in ihrer Freizeit so ungerne ein Schulbuch zur Hand? Ist es nur das Gefühl, dass ein Zwang zum Lernen besteht? Wohl kaum ...“

Mit diesen Worten beginnt eine neunzehnjährige Schülerin einen Aufsatz zum Thema „Schulbücher“.

Die Autorin möchte mit diesem Buch Ihr Interesse für das neue Fach der Volkswirtschaftslehre wecken und Ihnen helfen, bewusst und begründet in unserer Wirtschaftsgesellschaft zu handeln.

Das Inhaltsverzeichnis weist zu jedem Thema eine Frage aus, die Sie zu Beginn und am Ende beantworten können, um Ihren Lernfortschritt zu überprüfen. Die Fotos und Zeichnungen am Anfang eines Themenkreises sollen Sie ermuntern, über das nachzudenken oder zu sprechen, was Sie mit den dargestellten Situationen verbinden. Innerhalb eines Themenkreises wechseln Texte, die die Autorin für Sie formuliert hat, Texte aus Zei-

... für Lehrerinnen und Lehrer

Lernen kann aus handlungstheoretischer Sicht als ein in mehreren Stufen erfolgter Aufbau von Handlungsfolgen definiert werden. Dies ist nur möglich, wenn vom Erfahrungsbereich des Lernenden ausgegangen wird, bereits vorhandene Handlungsschemata thematisiert und im Hinblick auf die intendierten Abstraktionsprozesse zwecks Aufbau von Begriffsstrukturen erweitert werden, sodass sie in neue, auf zukünftige Situationen übertragbare Handlungsfolgen einmünden. Dieses erfordert letztlich einen Unterricht, der Folgendes zu erreichen versucht:

- die aktive Einbeziehung der Schüler in die Unterrichtsplanung,
- die Einbettung der Unterrichtsgegenstände in gesellschaftliche Zusammenhänge,
- den produktiv-kreativen Einsatz von Unterrichtsmaterialien,
- das kooperativ-solidarische Lernen und Handeln,
- die Einbindung des Lehrers als „ausgezeichneten Bestandteil“ in die Lerngruppe,
- den fächerübergreifenden Unterricht und
- die zumindest teilweise Offenheit der Schule.

tungen, Magazinen oder Büchern (Quellentexte) und Arbeitsvorschläge miteinander ab, sodass Sie nach kurzen Lesephasen immer wieder aktiv werden müssen. Dabei sind insbesondere auch Aktivitäten gefordert, die Sie mit Ihren Mitschülerinnen und Mitschülern gemeinsam erbringen können. Die Zusammenfassungen am Ende vieler Themen geben einen kurzen wiederholenden Überblick. Die Arbeitsvorschläge fordern Sie vor allem zur eigenen Stellungnahme, Beurteilung und Begründung eines Sachverhaltes auf. Ob Sie erfolgreich gearbeitet haben, können Sie mithilfe der am Ende eines Themenkreises gemachten Arbeitsvorschläge überprüfen. Diese Überprüfung ist sicherlich auch eine gute Vorbereitung auf schriftliche Arbeiten. Ob Sie gelernt haben, bewusster in unserer Wirtschaft zu handeln, müssen Sie für sich beurteilen.

Die Autorin ist Ihnen für Verbesserungsvorschläge und weitere Anregungen zu diesem Buch sehr dankbar.

Das Schulbuch, ein per Definition eher „geschlossenes“ Medium, kann den handlungsorientierten Unterricht fördern, indem es von der Erfahrungswelt des Schülers ausgehend ihn motiviert, seinen Lernprozess weitgehend selbst zu gestalten, und ihm ein hohes Maß an wichtigen Informationen über die Realität seiner Lebenswelt gibt.

In dem vorliegenden handlungsorientierten Volkswirtschaftslehrebuch werden allen Themenkreisen und vielen Themensektoren Situationen aus wirtschaftlichen Erfahrungsfeldern von Jugendlichen der Sekundarstufe II vorangestellt. Für den Einsatz in unterschiedlichen Lerngruppen werden Autoren-, Quellen- und Aufgabentexte unterschiedlichen Anspruchsniveaus angeboten. Um jedoch eine zielgruppengerechte Auswahl in jedem Einzelfall zu fördern, wurden die Texte nicht nach Schwierigkeitsstufen gekennzeichnet. Darüber hinaus werden die Inhalte zunehmend abstrakter, so wie es das zugrunde liegende Curriculum vorsieht und der fortschreitende Lernprozess der Schüler verlangt.

Der Schüler soll zur Gestaltung seines Lernprozesses angeregt werden durch:

- den expliziten Ausweis von Arbeits- und Simulationsformen (Partner- und Gruppenarbeit, Diskussionen, Rollenspiele, Fallstudien usw.),

- den direkten Bezug von Autoren-, Quellen- und Aufgabentexten aufeinander,
 - einen hohen Anteil offener, auch über das Schulbuch hinausgehender Arbeitsvorschläge,
 - einen hohen Anteil von Arbeitsvorschlägen, die die Stufe der Anwendung, Analyse und Bewertung im Lernprozess erfordern,
 - einen hohen inhaltlichen Zusammenhang der Themenkreise, -sektoren und Themen.
1. auf der Ebene des aktiven, zielgerichteten Handelns der Schüler im Unterricht, z. B. anhand der Arbeitsvorschläge,
 2. auf der Ebene des Aufbaus von Handlungsschemata durch Simulationsspiele im Unterricht,
 3. auf der Ebene der Anwendung und des Transfers von Handlungsschemata in außerunterrichtlichen Situationen.

Letztlich intendiert das vorliegende Schulbuch die Förderung des handlungsorientierten Volkswirtschaftslehreunterrichts auf drei Ebenen:

Für weitere Anregungen und Verbesserungsvorschläge ist die Autorin allen Kolleginnen und Kollegen dankbar.

Steinhagen, Frühjahr 2010 Die Verfasserin

Vorwort zur 9., neu bearbeiteten Auflage

Die Erziehung der Lernenden zu selbstbewusstem, eigenverantwortlichem Handeln in einer sich immer schneller wandelnden Gesellschaft bestimmt seit Jahren die pädagogische Diskussion. Eine den jeweiligen Lernvoraussetzungen in hohem Maße entsprechende „Handlungsorientierung“ ist auch zum Qualitätsstandard des Volkswirtschaftslehreunterrichts geworden. In dieses Buch waren von Anfang an handlungsorientierte Elemente (im Anspruchsniveau spiralförmig zunehmend) in alle Themenkreise integriert. Die Integration handlungsorientierter Elemente in den täglichen Unterricht wird in der vorliegenden überarbeiteten Ausgabe durch komplexe Unterrichts- und Kreativitätsmethoden (z. B. Rollenspiele, Szenarien, Zukunftswerkstätten, Fallstudien, Planspiele, Mindmaps, Standbilder, Reizwortassoziations-Methode, Fünf-Schritt-Methode, amerikanische Debatte usw.) zusätzlich erleichtert.

Nach wie vor liegt der Schwerpunkt auf der Förderung der Fachkompetenz der Schülerinnen und Schüler, jedoch wird der Erweiterung der Sozial- und Humankompetenz entsprechend der Ausrichtung neuer Lehrpläne und Richtlinien große Bedeutung beigemessen. Zahlreiche Quellentexte sehr unterschiedlichen Anspruchsniveaus ermöglichen den Einsatz dieses Schulbuches in fast allen Bildungsgängen und innerhalb dieser eine leicht umzusetzende Binnendifferenzierung. **Wesentlich erweitert wurden Aufgaben und Informationen zur Integration neuer Medien, insbesondere zur Einführung des Internets als Informations-, Kommunikations- und Präsentationsmedium. Darüber hinaus bietet die neue Auflage die Möglichkeit des bilingualen VWL-Unterrichts in der Zielsprache Englisch durch die Integration zahlreicher englischer Fachtermini und Übungsaufgaben sowie eine umfangreiche Sammlung englischer Quellentexte zu jedem Themenkreis mit schülerorientierten Aufgabenstellungen.**

So behält die „Volkswirtschaftslehre – Lernt gemeinsam handeln!“ ihren Leitmediencharakter für einen modernen bilingualen Volkswirtschaftslehreunterricht, in dem die Lernenden zu Subjekten ihres Lernprozesses in einer zunehmend globalisierten Welt werden.

Steinhagen, Frühjahr 2010

Die Verfasserin

9., neu bearbeitete Auflage, 2010
 © Bildungshaus Schulbuchverlage
 Westermann Schroedel Diesterweg
 Schöningh Winklers GmbH
 Postfach 33 20, 38023 Braunschweig
 Telefon: 01805 996696* Fax: 0531 708-664
service@winklers.de
www.winklers.de
 Redaktion: Dr. Erwin Petzi
 Druck: westermann druck GmbH, Braunschweig
 ISBN 978-3-8045-3322-6

Auf verschiedenen Seiten dieses Buches befinden sich Verweise (Links) auf Internetadressen.

Haftungshinweis: Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle wird die Haftung für die Inhalte der externen Seiten ausgeschlossen. Für den Inhalt dieser externen Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Sollten Sie bei dem angegebenen Inhalt des Anbieters dieser Seite auf kostenpflichtige, illegale oder anstößige Inhalte treffen, so bedauern wir dies ausdrücklich und bitten Sie, uns umgehend per E-Mail davon in Kenntnis zu setzen, damit beim Nachdruck der entsprechende Verweis gelöscht wird.

Dieses Werk und einzelne Teile daraus sind urheberrechtlich geschützt. Jede Nutzung – außer in den gesetzlich zugelassenen Fällen – ist nur mit vorheriger schriftlicher Einwilligung des Verlages zulässig.

* 14 ct/min aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk maximal 42 ct/min.